

Anleitung Passwortmanager KeePassium (iOS)

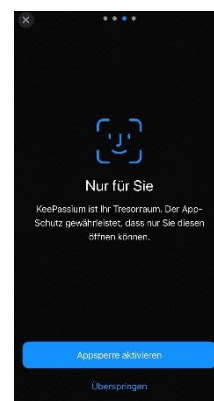
Bei KeePass handelt es sich um einen kostenlosen OpenSource Passwortmanager, für den man keinen Log-in benötigt und bei dem man selbst über die Passwortdatenbank verfügt, die lokal gespeichert wird und deshalb nicht in irgendeiner Cloud liegt.

Es gibt verschiedene iOS und Android Apps, die damit kompatibel. Eine kostenlose, werbefreie und quelloffene Variante für iOS ist KeePassium, für Android gibt es Keepass2Android.

1. Erster Start

Nachdem man die App heruntergeladen und gestartet hat, startet der Einrichtungsassistent.

Hier geht man auf „weiter“, bis man zum Punkt „Appsperre“ kommt. Fügt man sie hinzu, wird man nach einem PIN gefragt, mit dem man die App sperren möchte, um sie vor unbefugtem Zugriff zu sperren. Hat man sie aktiviert, kann man kurze Zeit später vom



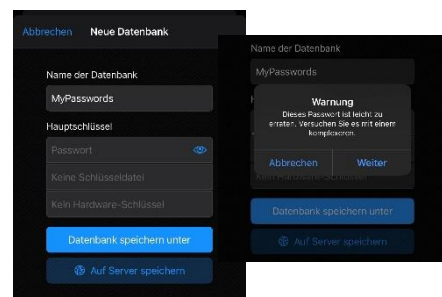
System gefragt, ob man die App auch mit FaceID / TouchID entsperren möchte. Die Sperre ist ein zusätzlicher Sicherheitsschritt.

Im letzten Schritt wird man aufgefordert, eine Datenbank zu erstellen.

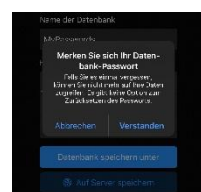
2. Datenbank erstellen

Hat man die Erstellung der Datenbank übersprungen, kann man im Startfenster oben rechts auf die drei Punkte tippen und „neue Datenbank“ auswählen.

Hier kann man der Datenbank einen Namen geben und muss ein Passwort vergeben. Die Felder unter dem Passwort können ignoriert werden. Auch die Meldung, dass das Passwort zu leicht zu erraten sei, kann man mit „weiter“ überspringen.

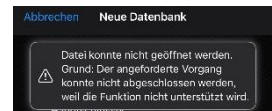
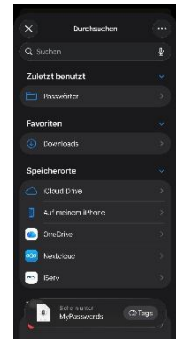


Wichtig: vergisst man dieses Passwort, ist die Datenbank für immer gesperrt. Dies ist das einzige Passwort, was man sich noch merken muss!



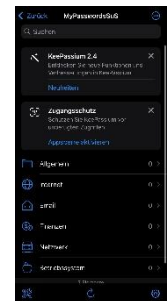
Es öffnet sich nun die Dateien App, in der man einen Speicherort wählen soll. Man kann hier auch einen Cloud-Dienst wie iCloud oder OneDrive auswählen, um die Datenbank im Falle des Handyverlusts nicht zu verlieren. Da sie mit dem Datenbankpasswort verschlüsselt ist, ist sie auch in der Cloud geschützt.

Hinweis: Sollte die Meldung „Datei konnte nicht geöffnet werden“ erscheinen, so kann man die einfach ignorieren. Man kann die Datenbank Datei dann oben rechts unter den drei Punkten > Datenbank öffnen einfach hinzufügen.



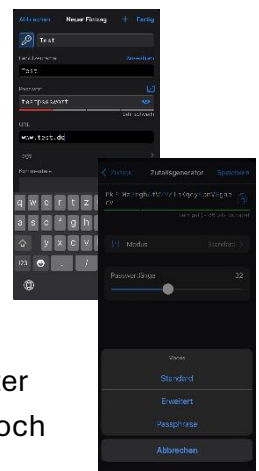
3. Passwörter hinzufügen

Im letzten Schritt müssen nur noch Passwörter hinzugefügt werden. Tippt man auf die Datenbank (zB MyPasswords.kdbx), so erhält man eine Übersicht über alle Passwörter. Beim Anlegen wurden viele leere Ordner erstellt, die man, wenn man sie nicht nutzen möchte, aber auch löschen kann, indem man nach links wischt. Eventuelle Eiblendungen (Neuheiten, Appsperr) kann man mit dem X schließen.



Passwörter legt man nun an, indem man oben rechts auf die drei Punkte geht und „Neuer Eintrag“ auswählt. Nun kann man dem Eintrag einen Namen geben, den Nutzernamen und das Passwort vergeben.

Wenn man möchte, kann man unter URL auch den Link zur Webseite eintragen, auf welcher der Account verwendet wird. Dann kann man später, sofern man den Passwortmanager in den iPhone Einstellungen aktiviert hat, die Passwörter automatisch ausfüllen lassen.



Tipp: Tippt man auf das Würfelsymbol, kann man auch zufällige Passwörter generieren lassen. Unter Modus kann man auch die Art des Passwortes noch weiter anpassen.

4. Passwörter anzeigen lassen

Hat man nun einmal sein Passwort nicht im Kopf, tippt man einfach nur den Eintrag an und tippt man nun auf das Augensymbol, wird das Passwort angezeigt und man kann es kopieren oder abschreiben.

Tipp: Hat man eine URL eingetragen, so muss man im System unter

Einstellungen > Allgemein > Autom. Ausfüllen & Passwörter

Keepassium aktivieren und so die Passwörter im Browser automatisch ausfüllen lassen.

